

Mediationskonzept

Inhalt

1	Hintergrundinformation zu den Projekttagen.....	2
1.1	Konfliktmanagement.....	2
1.2	Ablauf der Projekttage.....	2
1.2.1	1. Schuljahr:	2
1.2.2	2. Schuljahr:	2
1.2.3	3. Schuljahr:	3
1.2.4	4.Schuljahr:	3
1.3	Weiterführung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Hintergrundinformation zu den Projekttagen

1.1 Konfliktmanagement

Überall wo Menschen gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten, entstehen zwangsläufig Konflikte. Sie sind bedingt durch unterschiedlichen Beziehungen und Mitmenschen, ihrer Interessen und Verhaltensweisen. Manchmal sind es auch sachliche Konflikte. Die könnten leicht gelöst werden. Oft spielen eigene Probleme eine Rolle, sodass die unterschiedlichen Konfliktebenen oft miteinander vermischt werden und die Konfliktlösung erschweren.

Konflikte sollten nicht unter dem Aspekt von eigenem Gewinn und gegnerischem Verlust betrachtet werden, sondern unter dem des anzustrebenden gemeinsamen Gewinns. D.h. der Konflikt wird von Anfang an mit dem Ziel ausgetragen, dass beide Konfliktparteien ihre Ziele partiell erreichen können.

An der Modautalschule sollen die Kinder lernen, sinnvoll mit Konflikten umzugehen. Dabei muss auch das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen gestärkt werden.

Innerhalb unserer Projekttage werden gemeinsame Regeln erlernt, die an unserer Schule geachtet werden müssen. Eine gemeinsame „Sprache“ wird in der Schulgemeinde entwickelt und verwendet. Die Thematik der Jahrgänge baut inhaltlich aufeinander auf und wird weiterentwickelt.

1.2 Ablauf der Projekttage

Einmal jährlich finden die Mediationstage statt. In den Jahrgängen werden dann zu den verschiedenen Themen das Konfliktmanagement trainiert.

Die Themen der Jahrgänge sind:

1.2.1 1. Schuljahr:

- Gefühle ausdrücken und erkennen
- eine „Elefantenhaut“ entwickeln (sensibel aber nicht empfindlich)
- Einführung der Stopp-Hand

1.2.2 2. Schuljahr:

- Umgang mit Wut
- Cool bleiben
- Tipps gegen Streit
- „Nein“ sagen

1.2.3 3. Schuljahr:

- Ich- Botschaften
- Einführung des Problemgesprächs

1.2.4 4.Schuljahr:

- Konfliktsituationen erkennen
- Eisbergmodell
- Friedensbrücke

Nach den Projekttagen findet eine Evaluation mithilfe der Ist-Analyse statt.

1.3 Weiterführung

Die Mediationstage sind mittlerweile stark in die Schulgemeinde implementiert, die erlernten Regeln und Rituale werden im Schulalltag angewendet.

Die eigentliche Ausrichtung der Mediation, nämlich die Vermittlung von Dritten, ist mittlerweile auch in Angriff genommen worden. Hierzu ist werden immer im 2. Halbjahr 12 Kinder aus dem Jahrgang 3 zu Streitschlichtern ausgebildet. Nach den Sommerferien ist die Ausbildung beendet und die Streitschlichter stehen jeden Tag jeweils die 1. Pause den Kindern als Unterstützung in Streitsituationen zur Verfügung.